





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hannoversche Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hannoversche Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.86 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hannoversche Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7.96 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9.53% und liegt damit um 9.09 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 18.62%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	10.572
Fondsgebundene LV	125
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	10.892
HGB-Deckungsrückstellung	8.951
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	301
Risiko- und Übriges Ergebnis	319
Schlussüberschussanteil-Fonds	60
Zahlungen Versicherungsfälle	929
Zinszusatzreserve	876
aktivische Bewertungsreserven	1.805
freie RSt für Beitragsrückerstattung	455
mittlerer Tarifrechnungszins	3.5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	301
verfügbare RfB	515
HGB-DRSt ohne ZZR	8.075
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,2
Marktwert Kapitalanlagen	12.377
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.920
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-794
passivische Bewertungsreserven	2.126
zukünftige Überschüsse	3.930
zukünftige Aktionärgewinne	983
latente Steuern	246
ökonomisches Eigenkapital	1.038
ökonomische Eigenkapitalquote	9.5%